



AMERIKA/VENEZUELA - Vierter Amerikanischer Missionskongress: Jünger in einer multikulturellen Welt

Caracas (Fidesdienst) – „Jünger und Missionare Jesu Christi in einer säkularisierten und multikulturellen Welt“, lautet der Titel des vierten Amerikanischen Missionskongresses (CAM 4), der von 26. November bis 1. Dezember 2013 in Venezuela stattfindet. Zu dem von der Venezolanischen Bischofskonferenz einberufene und von den Päpstlichen Missionswerken in Zusammenarbeit mit der Erzdiözese Maracaibo veranstaltete Missionskongress werden rund 4.000 Missionare aus allen Teilen des Kontinents erwartet.

In einer Verlautbarung, die dem Fidesdienst vorliegt heißt es zu der bevorstehenden Großveranstaltung: „Missionskongresse sind von der Notwendigkeit beseelt, dass die missionarischen Kräfte des Kontinents ein Forum erhalten sollen, das es ihnen ermöglicht gemeinsam Spiritualität zu erleben und sich über missionarische Erfahrungen auszutauschen. Sie haben das Ziel, das Engagement der Kirche auf dem amerikanischen Kontinent zu erneuern und damit den Missionsauftrag des Herrn jenseits der geographischen, kulturellen und religiösen Grenzen zu erfüllen.

Der Veranstaltungsausschuss fordert die verschiedenen Ortskirchen in den einzelnen Länder zur Vertiefung der Kongress Themen auf: Jüngerschaft, Bekehrung, Säkularisierung, multikulturelle Gesellschaften und Mission ad gentes stehen auf der Tagesordnung. Diözesen, Gemeinden und religiöse Vereine und Orden sollen sich zur Vorbereitung auf den Kongress eingehend mit den Themen befassen. (CE) (Fidesdienst, 16/07/2013)